

von Wulf Wager

Weihnachtsfruschk



Hend Se scheene Weihnachda ghet? Also i edd. Es hot scho domit a'fganga, dass mir en P d' Kirch hend wella, die aber wega Inna-Renovierong gschlossa war. No semmr hald emma andera namhafta Flecka en d' Kirch ganga. Des wär eigentlich au nett gwää. Bloß hot mi irgendwann amol d' Blos druckt. No ben i en dr Sakrischdei uf's Clo ganga. Ond wo i erleichtert wieder dem Chrischdveschbr han beiwohna wella, ben i nemme aus dem Clo rauskomma, weil dr Mesmer entzwischa den

Sakrischdei-Anbau abgeschlossa ghet hot. Von Ferne han i no d' Kantorei jubiliera höra. Des war vielleicht en besinnlicher Hoiliger Obend, weil mir koi Mensch in meiner Andacht gstört hot. Noch em Gottesdienscht hot mr mi no wieder rausglassa, aber wahrscheinlich bloß deshalb, weil dr Mesmer selber zom bronza hot miassa.

Dr Rescht vom Obend war no aber so richtig schee. Naiderlich hot dr Ranza vom guade ond vor allem reichliche Essa so druckt, dass i dia halb Nacht net han schlofa kenna. Am näggschda Dag semmr no zu meine Schwiegrelent uf d' Alb gfhara, wie sich des bei ons gheret. Ond weils recht eisig war, hot d' Oma em Kamin a gmiatlichs Feuerle gmacht, solang mir en dr Kälte mit em Opa spaziera ganga send. Wo mr zrück komma send, ond dr Opa des Feuer em Ofa gsäah hot, hot en am hoiliga Chrischttag schier dr Schlag troffa. Er hot nämlich die Umschläg mit dem Weihnachtsgeschenkgeld für seine zwölf Enkel em Ofa versteckt ghet.

Des wäre jo alles net so schlemm gewää, aber die weihnachtliche Offenbarung meiner Dochtr, se häb jetzt en Freind, der aus em Badischa stammt, des hot mr vollends Weihnachda versaut ...

Bis näggschd Wochj

Ihr

Wulf Wager